

Punkt und Umkreis

Wenn du die Welt verstehen möchtest, schaue in dich, wenn du dich verstehen möchtest, schaue in die Welt....

Wenn wir das verinnerlichen, so wird deutlich die Aussage, dass der Mensch Punkt und Umkreis zugleich ist. Und wenn eines der beiden Elemente fehlt, das Bilden des Ich schier unmöglich ist. Punkt und Umkreis verdeutlichen unser Sein im Zentrum und in der Peripherie. Ein Zentrum kann und wird nur durch eine Verdichtung des äußeren Raumes gebildet. Der Umkreis ist sowohl bestehend als auch eine Ausdehnung eines Punktes in den Raum hinein.

So könnte man sagen, dass Punkt und Umkreis ein ständiges Atmen zwischen Innen und Aussen sind. Dieses Atmen wird in der Ton Eurythmie vor allem im Zwischenraum, wo der Wechsel von innen und aussen stattfindet, sichtbar.

Im Punkt befindet sich der Mensch bei sich, im tiefsten Inneren in einer geballten, also konzentrierten Form. Auch hier ist es so, dass der Bezug zum Umkreis nicht fehlen darf, da sonst eine komplette Abschattung zur Außenwelt, sprich zur Bewegung der Tätigkeit, nicht mehr möglich ist.